

# PARTNERSCHAFTLICHES ARBEITSPROGRAMM

# 2021

VOM VERWALTUNGSRAT AM  
21. JANUAR 2020 VERABSCHIEDET



L'Agence  
de Développement  
et d'Urbanisme  
de l'Agglomération  
Strasbourgeoise





# PARTNERSCHAFTLICHES ARBEITSPROGRAMM 2021



L'Agence  
de Développement  
et d'Urbanisme  
de l'Agglomération  
Strasbourgeoise

## SOMMAIRE

- 4 DAS PARTNERSCHAFTLICHE ARBEITSPROGRAMM DER AGENTUR  
IN DREI TEILEN:
  - 1. ENTWICKLUNGEN VERSTEHEN UND TEILEN  
Monitoringtätigkeiten, Hintergrundinformationen, Zukunftsforschung,  
Veranstaltungen, Präsentationen, kooperative Workshops, Themenblätter
  - 2. DEN BEDARF DER MITGLIEDER DECKEN  
Planung, Politik, Strategien und Gebietskonzepte
  - 3. FORSCHEN  
Plattformen für den Austausch und Vorstudien, Pilotprojekte, Arbeitsgruppen,  
Innovationen und Erprobung neuer Modelle
- 16 DIE SONDERVERTRÄGE
- 18 DIE AGENTUR UND IHRE MISSIONEN; IHRE PARTNER  
UND DIE MITARBEITER DER AGENTUR WEITERENTWICKELN



# DAS PARTNER- SCHAFTLICHE ARBEITSPRO- GRAMM DER AGENTUR IN DREI TEILEN

\* \*



## 2021: EIN WEITERER MEILENSTEIN IN RICHTUNG EINES SANFTEN WANDELS DER ENTWICKLUNGS- MODELLE

In Kontinuität mit den vorangegangenen beiden Jahren will das partnerschaftliche Arbeitsprogramm der Agentur die Entwicklungsmodelle unserer Gebiete weiterentwickeln, um die großen sozialen, wirtschaftlichen, ökologischen, klimatischen und gesundheitlichen Herausforderungen meistern zu können.

Hierzu verbindet es Erfahrung mit Forschung, sorgt gemeinsam mit den Partnern für Akzeptanz und führt nach einer Bilanzierung konkrete Neuerungen in der Politik und den geforderten Gebietsstrategien ein.

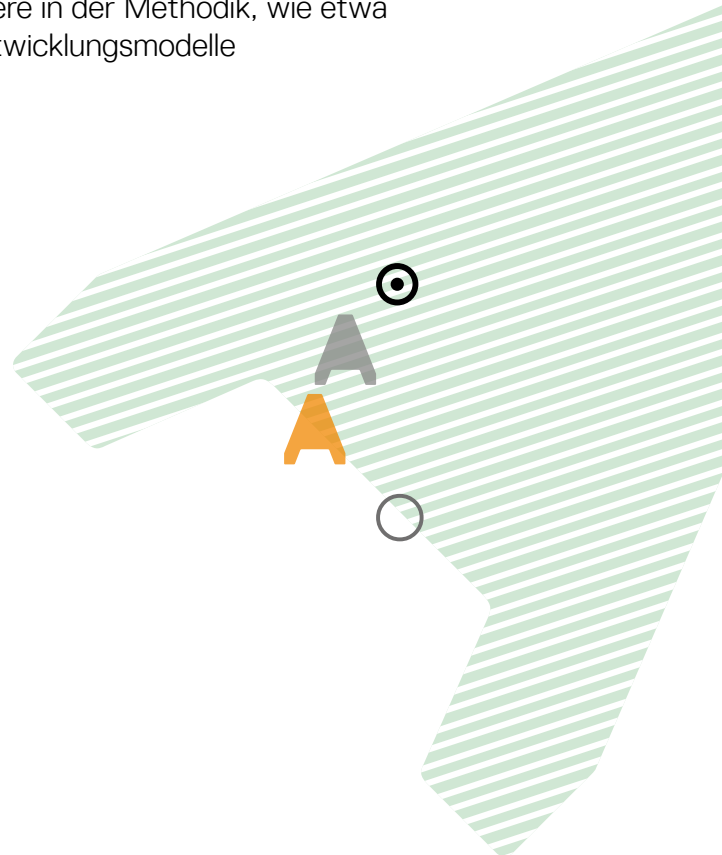
Wir bieten drei große Teilbereiche:

### **1. Entwicklungen verstehen und Teilen:**

Monitoringtätigkeiten, Hintergrundinformationen, Zukunftsforschung, Themenblätter, Veranstaltungen, Präsentationen, kooperative Workshops;

### **2. Den Bedarf der Mitglieder decken:** Planung, Politik, Strategien, Gebietskonzepte und ihre Umsetzung usw. ;

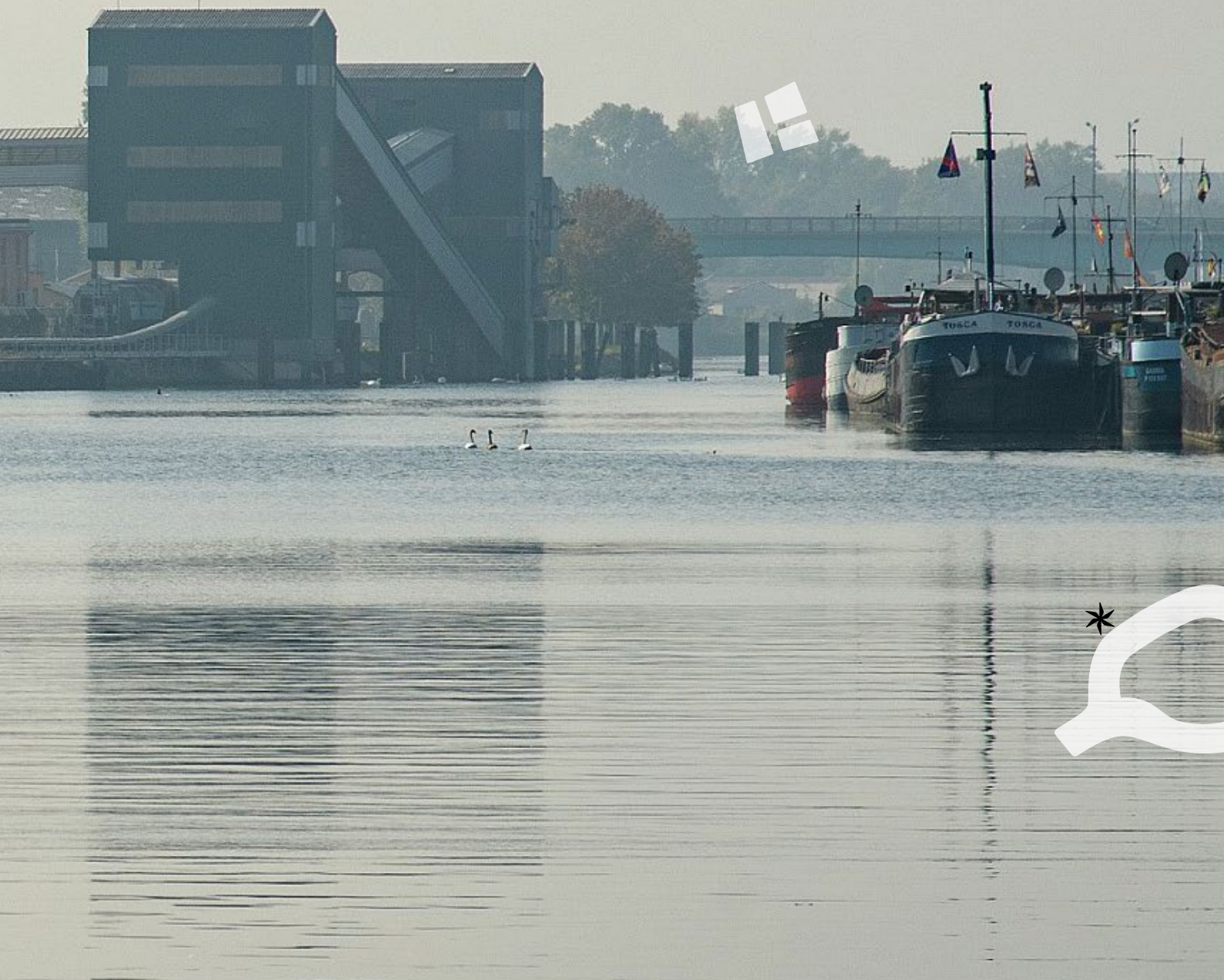
### **3. Forschen:** Plattformen, Pilotprojekte, Arbeitsgruppen, Innovationen insbesondere in der Methodik, wie etwa die Erprobung neuer Entwicklungsmodelle

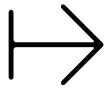




# 1. ENTWICKLUNGEN VERSTEHEN UND TEILEN

Monitoringtätigkeiten, Hintergrundinformationen,  
Zukunftsforschung, Veranstaltungen,  
Präsentationen, kooperative Workshops,  
Themenblätter;





Die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit rufen permanent neue Arten des Wohnens, des Arbeitens und der Mobilität sowie neue Zusammenhänge hervor, insbesondere in den Bereichen der Umwelt und der sparsamen Raumnutzung. Die staatlichen Entscheidungsträger können diesen Anforderungen nur auf Basis eines richtigen Verständnisses der aus ihnen hervorgehenden konkreten Bedürfnisse gerecht werden.

Die Arbeiten unter diesem Schwerpunkt sollen den Mitgliedern und Partnern der Agentur die für ihr Gebiet bedeutsamen Entwicklungen veranschaulichen, um sie damit in die Lage zu versetzen, die erforderlichen politischen Maßnahmen in ihrem Tätigkeitsbereich zu antizipieren. Die Arbeiten in diesem Teil dienen als Drehscheibe für die Kommunikation politischen Handelns zwischen den Gemeinden, Gemeindeverbänden, dem Departement und der Großregion.

In diesem Rahmen erstellt die Agentur mithilfe von INTEO Berichte, Monitoringdaten und Hintergrundinformationen zum Verständnis der Region, kontrolliert durch themenbezogene Monitoringtätigkeiten politische Maßnahmen in mehreren Bereichen, analysiert Hintergründe und erforscht die neuen Herausforderungen.

Die Agentur organisiert auch zum Zweck des Austauschs mit ihren Mitgliedern und der fachkundigen Öffentlichkeit Fachworkshops, Sitzungen zur Präsentation ihrer Arbeiten und Konferenzen/Diskussionen.

Dank ihrer Einbindung in ein landesweites Netzwerk stellt die Agentur ihren Mitgliedern Erfahrung, methodische Kompetenzen und in anderen Gebieten entwickeltes Fachwissen zur Verfügung.



## 1. ENTWICKLUNGEN VERSTEHEN UND TEILEN

MONITORINGTÄTIGKEITEN, HINTERGRUNDINFORMATIONEN,  
ZUKUNFTSFORSCHUNG, VERANSTALTUNGEN, PRÄSENTATIONEN,  
KOOPERATIVE WORKSHOPS, THEMENBLÄTTER;

<b>1.1. INTEO: KARTOGRAFISCHE INDIKATOREN, ANALYSEN UND BERICHTE FÜR DIE GEBIETE</b>
Aktualisierung der digitalen Instrumente
Erstellung von Wissens-Elementen, Austausch zwischen Agenturen: Methoden, Indikatoren <b>[internes Verfahren]</b>
Querschnittsorientierung des Monitorings und Erstellung von Berichten <b>[Sitzungen]</b>
<b>1.2. MONITORINGSTELLE FÜR WOHNUNGSWESEN</b>
Monitoringstelle für Wohnungswesen des PETR Sélestat-Alsace centrale <b>[Sitzungen]</b>
Lokale Monitoringstelle für den Mietspiegel <b>[Bericht]</b>
Monitoringstelle für Obdachlosigkeit <b>[noch festzulegen]</b>
Monitoringstelle für Eigentümergemeinschaften <b>[noch festzulegen]</b>
Regionale Monitoringstelle für studentischen Wohnraum <b>[noch festzulegen]</b>
Verzeichnis des sozialen Wohnungsbaus <b>[digitales Informationsblatt]</b>
Schlüsselthemen Wohnen-Bevölkerung-Lebensweisen <b>[1 Themenblatt]</b>
Partnerschaften mit Netzwerken im Bereich Wohnen und Daten, darunter DREAL, CAF, AREAL, INSEE, CRHH, CBTP ... <b>[Sitzungen]</b>
<b>1.3. MONITORINGSTELLE FÜR LANDNUTZUNG UND TERRITORIALE ENTWICKLUNG</b>
Datenbank POS/PLU im Departement Bas-Rhin <b>[Dateien]</b>
Aktualisierung der Daten zur Landnutzung im Departement Bas-Rhin <b>[Themenblatt]</b>
Partnerschaften und Netzwerke Landnutzung und Daten: Plateforme régionale du foncier, DREAL, EPFA ... <b>[Sitzungen]</b>
<b>1.4 MONITORINGSTELLE MOBILITÄT</b>
Jahresbericht der Monitoringstelle Mobilität <b>[Bericht]</b>
Messung der Überlastung: Aufbau eines geeigneten Indikators <b>[Sitzungen]</b>
Vereinfachte Haushalts-Umfrage zur Mobilität: praktische Mobilität bedürftiger Menschen <b>[Themenblatt]</b>
Aufbereitung der vereinfachten Mobilitäts-Umfrage auf Anfrage der Mitglieder und Partner <b>[Sitzungen]</b>
Monitoringstelle Parken <b>[Partnerschaften, Bericht]</b>
Welche Zusammenhänge zwischen dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln und der Nutzung? (Mobilität) <b>[Themenblatt]</b>
Analyse der Mobilitäts-Umfragen während der Covid-Krise (in Kooperation mit MOBIL HOMME) <b>[Themenblatt]</b>
Partnerschaften mit Netzwerken im Bereich Mobilität und Daten <b>[Sitzungen]</b>



<b>1.5 MONITORINGSTELLE WIRTSCHAFT</b>
Monitoringstelle der Räume der Wirtschaftsaktivität <b>[Sitzungen, Präsentation]</b>
Monitoringstelle des Club de l'immobilier d'entreprise des Departements Bas-Rhin <b>[Themenblatt]</b>
Kunst und Kultur: ihre Stellung im Wirtschaftsgeflecht der Eurometropole Straßburg <b>[Themenblatt]</b>
Partnerschaften mit Netzwerken im Bereich Wirtschaft und Daten, darunter CDAC, INSEE, CTDCO, SPEP ... <b>[Sitzungen]</b>
<b>1.6 METHODEN, PARTNERSCHAFTEN, ARBEITSGRUPPEN</b>
Methodik für die Planungsunterlagen für den Bedarf Wohnen-Landnutzung <b>[Internes Verfahren]</b>
Indikatoren für die Planungsunterlagen mit INTEO <b>[Internes Verfahren]</b>
Verwaltung e-toile mit den Agenturen der FNAU <b>[Internes Verfahren]</b>
Partnerschaften mit Netzwerken im Bereich Umwelt (SDEA, MIN, Agence de l'eau, ARS) und im Bereich Raumordnung/Grenzfragen (Commissions Rhin Supérieur, PLUI DREAL ...) <b>[Sitzungen]</b>
Teilnahme an landesweiten Arbeitsgruppen (FNAU, andere) <b>[Sitzungen]</b>
<b>1.7 VERANSTALTUNGEN, DISKUSSIONEN UND VERBREITUNG</b>
Treffen <b>[2 bis 4 Vorträge, Protokolle, Videos]</b>
Präsentation der Arbeit der ADEUS <b>[Web-Seminare/Sitzungen]</b>
Praktische Stadtplanungs-Workshops: <b>[5 bis 9 Web-Seminare/Sitzungen]</b>



## 2. DEN BEDARF DER MITGLIEDER DECKEN

Planung, Politik, Strategien und Gebietskonzepte





Die Kohärenz staatlichen Handelns und die Übereinstimmung mit den Lebensgewohnheiten der Menschen beruht im Wesentlichen auf der richtigen Abstimmung der verschiedenen Maßstäbe und Ebenen einer Region. Dank ihrer partnerschaftlichen Struktur stellt die ADEUS ein Forum zum Informationsaustausch hinsichtlich der großen Herausforderungen dar, in dem sich das gebietsbezogene politische Handeln der Partner in einem gemeinsamen Wirkungsbereich kreuzt.

Wichtigstes Ziel in diesem Bereich ist es, bei der Gestaltung der Funktionsweise der Metropole und des Grenzgebiets von vornherein die Aspekte Umwelt, Energie, Grundeigentum, Wirtschaft, soziale Entwicklung und die Abstimmung mit den benachbarten Gebieten einzubeziehen.

Diese Funktionsweise erkennbar zu machen heißt, das Entstehen großer regionaler Projekte und ihre Umsetzung in den Rahmenplanungen SRADDET, Schema der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, PDH, PDALHPD, SCoT, PLU, PLH, PDALHPD, PDU, PDH und PCAET zu fördern. Es handelt sich zugleich um einen in die Zukunft gerichteten Ansatz und um die Gestaltung der Stadt heute, die auch dazu beiträgt, die Vision im größeren Rahmen mit Leben zu füllen.

Die ADEUS begleitet ihre Mitglieder und Partner bei der Ausarbeitung, der Kontrolle sowie der Umsetzung der Rahmenplanung und der politischen Maßnahmen.

Alle Ergebnisse dieser Arbeiten werden allen Mitgliedern zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Die Versuche und das Feedback werden in einem positiven Kreislauf ihrerseits die bereits angestoßenen Projekte verbessern. Indem Sie die Rahmenplanung fortschreibt, bietet die Agentur den Gebietskörperschaften und den anderen Mitgliedern, die dies wünschen, Unterstützung bei der Ausarbeitung von Projekten sowie beim Projektmanagement.

## 2. DEN BEDARF DER MITGLIEDER DECKEN

PLANUNG, POLITIK, STRATEGIEN UND GEBIETSKONZEPTE

<b>2.1 PLUI, PLH, PCAET USW. EUROMETROPOLE STRAßBURG</b>
PLUi der Eurometropole Straßburg: Änderung Nr. 3 - Umweltentwicklung <b>[Änderungsunterlagen]</b>
PLUi der Eurometropole : Projekterklärung - Umweltbewertung <b>[Änderungsunterlagen]</b>
PLUi der Eurometropole Straßburg: Betreuung und Bewertung <b>[Präsentation, Bericht]</b>
PLUi der Eurometropole Straßburg: Bewertung der Parkregelung <b>[Sitzungen]</b>
Lokales Wohnbauprogramm (PLH) der Eurometropole Straßburg: Betreuung der Reform der Zuweisung <b>[Präsentation]</b>
Klima-, Energie- und Luftplan (PCAET) der Eurometropole Straßburg: Fortschreibung der Indikatoren und Analysen <b>[Themenblatt]</b>
Rettungs- und Aufwertungsplan Straßburg (PSMV): Raumplanungsleitlinien und Programm (OAP) <b>[Ausarbeitungsunterlagen]</b>
Vereinbarung für eine regionale und nachhaltige Wirtschaft: Teilnahme am Ansatz und der neuen F2R <b>[Sitzungen, Präsentation]</b>
Politik der Stadt: Begleitung bei der Bewertung und beim Aufbau der neuen Vereinbarungen <b>[noch festzulegen]</b>
Technische Projektarbeiten für die Gemeinden der Eurometropole Straßburg: Analysen des Kulturerbes, der Städte und Landschaften <b>[Präsentationen]</b>
Begleitung bei der Umsetzung des Mobilitätsplans der Eurometropole Straßburg <b>[Sitzungen]</b>
<b>2.2 GROSSE PROJEKTE EUROMETROPOLE STRAßBURG</b>
Eurometropole Straßburg: Unterstützung bei den Arbeiten im Bereich Logistik <b>[Sitzungen, weitere, noch festzulegende Beiträge]</b>
Eurometropole Straßburg: Identifizierung des Begrünungspotenzials und Stadtentwicklung <b>[Präsentation]</b>
Eurometropole Straßburg: Aufwertung des städtischen Grüngürtels <b>[Bericht]</b>
Flussleitplanung der Eurometropole Straßburg <b>[Präsentation]</b>
<b>2.3 GRENZÜBERSCHREITENDE PROJEKTE</b>
Projekt TITANE: Einrichtung eines Wirtschaftsmonitorings auf Ebene des Oberrheins <b>[Sitzungen, 2 Themenblätter]</b>
Bilanz des Orientierungsrahmens für das Gebiet Oberrhein <b>[Bericht]</b>
Grenzüberschreitender Kooperationsplan der Eurometropole Straßburg <b>[Aktionsblätter]</b>
Protokoll der Konferenz für eine Metropolregion Straßburg-Karlsruhe und Eurodistricts <b>[Protokoll]</b>
<b>2.4 REGION GRAND EST</b>
7Est: Raumkonzept und Projekt Null Bodenversiegelung (Zéro artificialisation nette, ZAN) (Netzwerk der Agenturen der Region Grand Est) <b>[Themenblatt 7Est]</b>
7Est: Beiträge zu den Arbeiten zum Thema Gewerbegebiete, Stadtplanung und Gesundheit sowie Aufwertung der Veröffentlichungen 2020 (Netzwerk der Agenturen der Region Grand Est) <b>[Sitzungen, Themenblatt 7Est]</b>

<b>2.5 DEPARTEMENT BAS-RHIN UND ELSASS</b>
Wohnraumprogramm (Plan départemental de l'habitat, PDH) des Départements Bas-Rhin: Halbzeit-Bilanz <b>[Präsentation]</b>
Aktionsplan des Départements für die Unterbringung bedürftiger Menschen (PDALHPD) <b>[Sitzungen]</b>
Prognose des Planungsbedarfs hinsichtlich der Schülerzahlen an den Collèges der Eurometropole <b>[noch festzulegen]</b>
<b>2.6 DOKUMENTE DER PETR, SCoT UND GEMEINDEVERBÄNDE</b>
SCOTERS: Überarbeitung des SCOT <b>[Überarbeitungsunterlagen]</b>
PETR-SCOT Bruche-Mossig: Überarbeitung des SCOT <b>[Überarbeitungsunterlagen]</b>
PETR-SCOT Alsace du Nord: Überarbeitung des SCOT <b>[Überarbeitungsunterlagen]</b>
PLUi des Ballungsraumverbands Haguenau: Ausarbeitung <b>[ noch zu bestätigen]</b>
PLUi des Gemeindeverbands Pays de Barr: Begleitung des PLUi <b>[noch festzulegen]</b>
PLUi des Gemeindeverbands Pays Rhéнан: Änderung Nr. 1 <b>[Sitzungen]</b>
Klima-, Energie- und Luftplan (PCAET) des PETR d'Alsace du Nord <b>[Ausarbeitungsunterlagen]</b>
Klima-, Energie- und Luftplan (PCAET)des PETR Bruche-Mossig <b>[Ausarbeitungsunterlagen]</b>
Klima-, Energie- und Luftplan (PCAET) des PETR Sélestat-Alsace centrale: Ausarbeitung <b>[ noch zu bestätigen]</b>
Lokales Wohnbauprogramm (PLH) des Gemeindeverbands Canton d'Erstein <b>[Präsentation]</b>
Begleitung bei der Ausarbeitung eines Aktionsplans für das Gebietskonzept: Gemeindeverband Basse-Zorn <b>[Datenblatt]</b>
Begleitung bei der Ausarbeitung eines allgemeinen Mobilitätsplans: Gemeindeverband Basse-Zorn <b>[Bericht]</b>
<b>2.7 PROJEKTE DER ANDEREN MITGLIEDER</b>
Zukunfts-Workshop: Wie kann die Zukunft der Gebiete der Region Grand Est aussehen, die auf kleine und mittlere Städte fokussiert sind? <b>[Präsentation]</b>
Autonomer Hafen Straßburg: Begleitung zur Stärkung der Artenvielfalt im Hafenbereich <b>[Sitzung, Beitrag]</b>
Punktuelle Unterstützung beim Mobilitätskonzept A35 des französischen Staats <b>[Contribution]</b>
Stadt Haguenau: Qualitätscharta Umwelt, Architektur, Stadtplanung und Landschaftsbild <b>[Datenblatt]</b>
Anpassung des Standorts Marché Gare an den Klimawandel <b>[Themenblatt]</b>
Gemeinde Bellefosse: Begleitung bei der Ausarbeitung einer Landschafts- und Architekturcharta <b>[Präsentation]</b>



# 3. FORSCHEN

Plattformen, Pilotprojekte, Arbeitsgruppen,  
Innovationen wie etwa die Erprobung neuer  
Modelle



Die Agentur stellt Überlegungen und Versuche an, um Entwicklungsmodelle zu entwerfen, die die Widerstandsfähigkeit der Region stärken.

Ausgehend von experimentellen Projekten auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Formaten beteiligt sich die Agentur daran, die Betroffenheit der Akteure der Region durch neue Rahmenbedingungen zu untersuchen, arbeitet an neuen Visionen mit und stärkt deren Kohärenz mithilfe neuer Modellen.

Diese neuen Projekte sind von allgemeiner Bedeutung und für mehrere Mitglieder, Partner und Akteure der Region interessant, da sie Kompetenzen allgemein zugänglich machen, um neue Bezugssysteme für die Region zu erstellen: Diskussions- und Untersuchungs-Plattformen, erweiterte Verwaltungsprojekte (z. B. Diskussionsforum), Vorentwürfe für Sonderuntersuchungen, Arbeitsgruppe, grenzübergreifendes Pilotprojekt, Gegenseitigkeitsvereinbarung zwischen EPCI ...

### 3. FORSCHEN: PLATTFORMEN, PILOTPROJEKTE, ARBEITSGRUPPEN, INNOVATIONEN WIE ETWA DIE ERPROBUNG NEUER MODELLE

Wechselseitige Beziehungen Eurometropole Straßburg/Gemeindeverband Vallée de la Bruche/  
Ballungsraumverband Saint-Dié-des-Vosges - Betreuung der Gegenseitigkeitsvereinbarung  
**[noch festzulegen]**

Deutsch-französisches Pilotprojekt MORO (Modellprojekt der Raumplanung):  
in Begleitung des Aachener Vertrags **[Sitzungen]**

Lokales Komitee für Gebietskohäsion der Agence nationale de la cohésion territoriale (ANCT)  
**[noch zu bestätigen]**





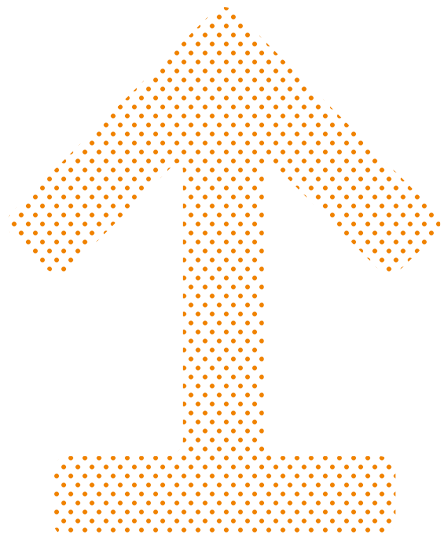
# DIE SONDERVERTRÄGE





Sonderverträge der Agentur bestehen im Zusammenhang mit außerhalb des partnerschaftlichen Arbeitsprogramms liegenden, auf Anfrage ausgeführten Arbeiten, das heißt mit solchen, die nicht zwischen den Mitgliedern ausgetauscht werden. Dieser Teil stellt ein kleineres Volumen dar, da er nicht dringlich ist. Die Agentur stellt ihre Arbeitskraft zunächst in den Dienst ihrer Mitglieder, zunächst aus einer Logik der „Inhouse“-Dienstleistung, aber auch aus Gründen des Gemeinwohls.

Der Anteil der Sonderverträge ist auf die Betreuung laufender Aktionen und Projekte beschränkt, die von strategischem Wert sind oder einen Bezug zur Feldforschung haben, sowie auf Ergänzungen der Planungsunterlagen und Entscheidungsgrundlagen für die Mitglieder.





DIE AGENTUR MIT  
IHREN AUFGABEN  
ENTWICKELN

DIE PARTNER  
UND **DAS TEAM**  
**DER AGENTUR**



Die ADEUS passt ihre Arbeiten an, um den Bedürfnissen ihrer Mitglieder mit zusammenfassenden und zugänglichen Veröffentlichungen optimal gerecht zu werden.

Sie stellt entsprechende Instrumente zur Verfügung, damit die gewonnenen Erkenntnisse in die Entscheidungsprozesse insbesondere der Mandatsträger, sozio-ökonomischen Akteure und beteiligten Partner einfließen können.

Die Agentur passt sich ihren Zielgruppen durch eine verbesserte digitale Verbreitung an.

## DIE 62 MITGLIEDER UND ASSOZIIERTEN PARTNER DER AGENTUR



### STAAT

#### GROSSE GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

Eurometropole Straßburg, Rat des  
Departements Bas-Rhin, Region Grand Est

#### GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, ZWECKVERBÄNDE UND ANDERE ZUSAMMENSCHLÜSSE

##### \* Städte und Gemeinden:

Bellefosse, Bischwiller, Erstein, Hagenau,  
Hindisheim, Ichtratzheim, Kolbsheim,  
Oberhausbergen, Osthouse, Schiltigheim,  
Straßburg, la Wantzenau

##### \* PETR und Zweckverbände der SCoT:

Nordelsass, Bande Rhénane Nord,  
Bruche-Mossig, Piémont des Vosges,  
Pays de Saverne Plaine et Plateau,  
Region Straßburg, Sélestat-Alsace Centrale

##### \* Gemeinden des Ballungsraums:

Haguenau, Saint-Dié-des-Vosges

##### \* Gemeindeverbände:

Basse-Zorn, Canton d'Erstein,  
Pays de Barr, Pays Rhéna, n,  
Ried de Marckolsheim, Sélestat,  
Vallée de la Bruche, Vallée de Villé

##### \* Zusammenschlüsse:

Eurodistrikt Straßburg-Ortenau,  
Metropolzentrum Elsass,  
Wasserzweckverband Elsass/Mosel

#### SOZIO-ÖKONOMISCHE AKTEURE ÖFFENTLICHEN RECHTS

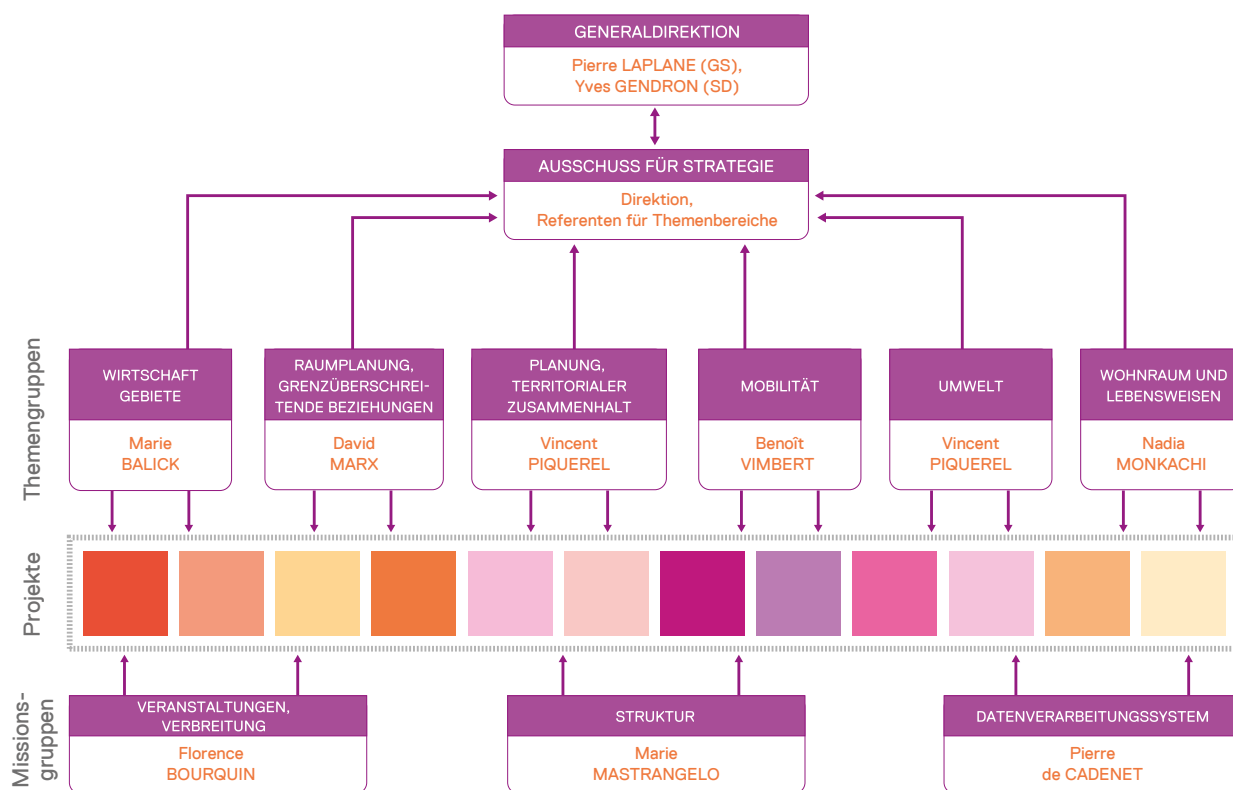
- \* Banque des Territoires Grand Est  
Caisse des Dépôts et Consignations
- \* Kommunales Zentrum für Sozialarbeit  
Straßburg

- \* Regionales Zentrum der  
Studierendenwerke
- \* Landwirtschaftskammer der Region Elsass
- \* Industrie- und Handelskammer  
Elsass Eurometropole
- \* Handwerkskammer Elsass
- \* Staatliche Hochschule für Architektur  
Straßburg (ENSA)
- \* Staatliches Grundbuchamt Elsass
- \* Universitätsklinik Straßburg
- \* Arbeitsvermittlungs- und  
Weiterbildungsagentur der Region  
Straßburg
- \* Staatliches Wohnungsamt  
der Eurometropole Straßburg
- \* Straßburger Hafen
- \* SNCF Réseau
- \* Universität Straßburg
- \* Voies navigables de France

#### ASSOZIIERTE MITGLIEDER MIT PRIVATRECHTLICHEM STATUS

- \* Agence de Développement d'Alsace
- \* Club de l'Immobilier d'Entreprise  
de Strasbourg et du Bas-Rhin
- \* Compagnie des Transports Strasbourgeois
- \* GeoPost - Groupe La Poste
- \* GroupeÉlectricité de Strasbourg
- \* Parcus
- \* Réseau GDS
- \* Société d'Aménagement et d'Équipement  
de la Région de Strasbourg
- \* Société d'Aménagement et de Gestion  
du Marché d'Intérêt National de Strasbourg
- \* SPL Deux-Rives
- \* Strasbourg Mobilités

# FUNKTIONSWEISE DER AGENTUR IM PROJEKTMODUS UND ORGANIGRAMM



**PRÄSIDENT** – Françoise SCHAETZEL

**SCHATZMEISTER** – Michèle KANNENGIESER

**SEKRETÄR** – René SCHAAL

## GENERALDIREKTION

**GENERALDIREKTOR**  
Pierre LAPLANE  
[p.laplane@adeus.org](mailto:p.laplane@adeus.org)

**STELLVERTRETENDER DIREKTOR**  
Yves GENDRON  
[y.gendron@adeus.org](mailto:y.gendron@adeus.org)

## THEMENGROUPEN

**WOHNRAUM UND LEBENSWEISEN**  
Nadia MONKACHI *référente*  
[n.monkachi@adeus.org](mailto:n.monkachi@adeus.org)

Magali BISET - Jules BORTMANN  
Luca CHIARIZIA - Mathilde HUAULT  
Lucile WEILL-BARILLET

**MOBILITÄT**  
Benoît VIMBERT *référent*  
[b.vimbert@adeus.org](mailto:b.vimbert@adeus.org)

Jessica BERLET - Timothé KOLMER  
Anna TRENTINI

**WIRTSCHAFT GEBIETE**  
Marie BALICK *référente*  
[m.balick@adeus.org](mailto:m.balick@adeus.org)  
Christelle FIERLING-KNOERY  
François KARST - Fabien MONNIER  
Nicolas PRACHAZAL

**RAUMPLANUNG, GRENZÜBERSCHREITENDE BEZIEHUNGEN**  
David MARX *référent*  
[d.marx@adeus.org](mailto:d.marx@adeus.org)

Hélène BERNARD - Sylvie BLAISON  
Fabienne COMMESSIE - Janine RUF

**PLANUNG, KOHÄSION GEBIETE**  
Vincent PIQUEREL *référent*  
[v.piquerel@adeus.org](mailto:v.piquerel@adeus.org)

Vincent FLICKINGER - Karin GAUGLER  
Stéphane HAMM - Nathalie OULMANN  
Pierre-Olivier PECCOZ - Sabine VETTER

**UMWELT**  
Vincent PIQUEREL *référent*  
[v.piquerel@adeus.org](mailto:v.piquerel@adeus.org)

Suzanne BROLLY - Myriam JEANNIARD  
Brice VAN HAAREN - Stéphane WOLFF

## MISSIONS GRUPEN

**DATENVERARBEITUNGSSYSTEM**  
Pierre DE CADENET *responsable*  
[p.decadenet@adeus.org](mailto:p.decadenet@adeus.org)

Valesca BUSS - Mathieu LAVENN  
Stéphane MARTIN-HUFFSCHMITT  
Jean-Yves SAUTER

**VERANSTALTUNGEN, VERBREITUNG**  
Florence BOURQUIN *responsable*  
[f.bourquin@adeus.org](mailto:f.bourquin@adeus.org)

Alexandra CHAMROUX - Nathalie GRIEBEL  
Jean ISENMANN - Stéphanie MARTIN  
Sophie MONNIN - Camille MULLER

**STRUKTUR: FINANZEN, HUMANRESSOURCEN, FUNKTIONSWEISE DER STRUKTUR**  
Marie MASTRANGELO *responsable*  
[m.mastrangelo@adeus.org](mailto:m.mastrangelo@adeus.org)

Hyacinthe BLAISE - François-Xavier ELLA  
Youssef KATIRI - Laëtitia RUHLAND



Kontaktdaten der Agentur: 03 88 21 49 00 - [p.nom@adeus.org](mailto:p.nom@adeus.org)  
Webmaster: [j.isenmann@adeus.org](mailto:j.isenmann@adeus.org)  
Allgemeine Informationen: [adeus@adeus.org](mailto:adeus@adeus.org)

## DAS NETZWERK FNAU, DAS NETZWERK DER 7 AGENTUREN DER REGION GRAND EST

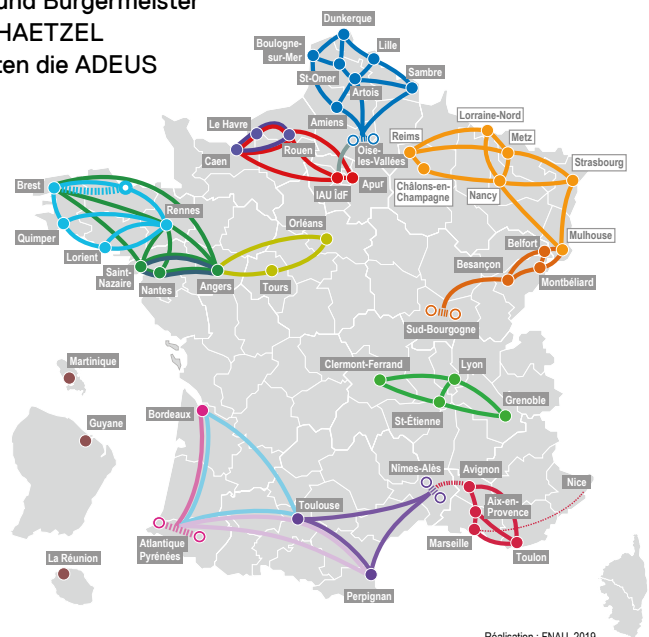
Die Fédération nationale des agences d'urbanisme (FNAU) ist der Verband der französischen Stadtplanungsämter, der für ein Netz aus 50 Agenturen die Rolle des Antriebs und Schwungrads wahrnimmt. Die FNAU ist zugleich ein Netzwerk der Mandatsträger und ein Netzwerk mit 1700 Fachleuten, die in den Agenturen arbeiten, die den Wissenstransfer, die Ausrichtung von Veranstaltungen sowie die Durchführung kollektiver Projekte fördern. Und schließlich arbeitet die FNAU eng mit den Verbänden der Gebietskörperschaften, den Ministerien sowie den Spitzen französischer und internationaler Netzwerke zusammen, um das Modell der „Stadtplanungsagentur“ zu fördern und ihren Beitrag zu den Diskussionen über die Stadt und die Regionen zu leisten.

Sie wird von Jean ROTTNER geleitet, Präsident der Région Grand Est, sowie von Patrice VERGRIETE, Präsident des Stadtverbands und Bürgermeister von Dunkerque. Françoise SCHAEZEL und Benjamin SOULET vertreten die ADEUS in den Gremien der FNAU.

### Kooperation zwischen den Agenturen

 Netzwerk der Agenturen

 Multipolare Agentur



Réalisation : FNAU, 2019

Die sieben Agenturen der Region Grand Est: Reims, Châlons-en-Champagne, Nancy, Metz, Longwy, Straßburg und Mulhouse stärken von Jahr zu Jahr ihr Netzwerk im Dienst der Analysen auf regionaler Ebene, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse ihrer Mitglieder.

### DIE AGENTUR MIT IHREN AUFGABEN ENTWICKELN

Seminar: Mehrjähriger strategischer Rahmen für die Agentur

Partnerschaftliche Folge-Sitzungen, Betreuungs-Tabelle der Projekte

Erstellung von an die fünfzig Themenblätter, die per E-Mail verschickt oder auf Anfrage an die Rathäuser und andere Einrichtungen verteilt werden

Beteiligung der Agentur in ihrer Eigenschaft als Fachstelle an besonderen Sitzungen oder auf Anfrage ihrer Partner

Tätigkeitsbericht 2020 und partnerschaftliches Arbeitsprogramm 2021 (Französisch und Deutsch)

Neue Website der ADEUS: [www.adeus.org](http://www.adeus.org)

Videos der Vortragsveranstaltungen der ADEUS auf [www.adeus.org](http://www.adeus.org) sowie auf YouTube, Präsentationen der Arbeit der Agentur

Monatlicher Newsletter „Adeus Info“: [www.adeus.org/abonnement](http://www.adeus.org/abonnement) und soziale Netzwerke

Dokumentationszentrum und Fotothek, die für die Mitglieder und Partner zugänglich sind

© ADEUS - Januar 2021 / Partnerschaftliches Arbeitsprogramm 2021

Verantwortlicher Herausgeber: Yves Gendron, Stellvertretender Generaldirektor der ADEUS

Projektteam: Yves Gendron (Projektleiter), Marie Balick, Hyacinthe Blaise, Florence Bourquin, Pierre De Cadenet, David Marx, Marie Mastrangelo, Nadia Monkachi, Sophie Monnin, Vincent Piquere, Benoît Vimbert.

Titelfoto: Libelle (Cover); GAS-Lagertank des Unternehmens "GLI Gaz Liquéfiés Industrie", Bischwiller (Cover-Rückseite)  
Alle Rechte vorbehalten (Texte, Karten, Grafiken, Abbildungen)

Alle Vervielfältigungs-Rechte (Texte, Karten, Grafiken und Fotos) sind ausdrücklich vorbehalten.

Grafisches Konzept und Layout: Sophie Monnin/ADEUS - Bildnachweis: A. Carré, J. Isenmann und S. Blaison/ADEUS, außer bei anderslautendem Hinweis.



9 Rue Brûlée  
CS 80047  
67002 Straßburg  
Tel. 03 88 21 49 00  
Fax 03 88 75 79 42  
adeus@adeus.org  
www.adeus.org

